



WANDERN



112

Wacholderheiden und Urvogel-Historie – der Altmühltal-Panoramaweg

Auf Panorama-Pfaden über Wacholderheiden
zu Urzeit-Fundorten von Treuchtlingen nach
Solnhofen



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Wacholderheiden und Urvogel-Historie: der Altmühltal-Panoramaweg



Panoramapfade, Trockenrasenhänge, Wacholderheiden und Archaeopteryx-History. Diese 17 km lange Tour führt entlang vieler Highlights des Naturparks Altmühltal von Treuchtlingen zur Fossilien-Hochburg und Urvogel-Stätte Solnhofen.



Foto Titelseite: Pappenheim, © Dietmar Denger



Treuchtlingen – Dietfurt – Pappenheim – Solnhofen

- ★ Panoramablicke satt von Teufelskanzel und Co.
- Klassizistisches Sommerhaus Dietfurt
- Trockenrasenhänge und Wacholderheiden
- Kulinarischer Genuss: Altmühltaler Lamm
- Weltbekannt: Museum Solnhofen



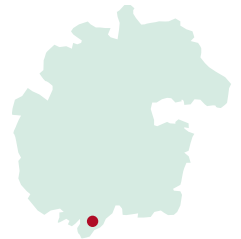
Altmühltal



R Treuchtlingen Bf



R RB 16 Solnhofen Bf



km

ca. 17 km



269 m

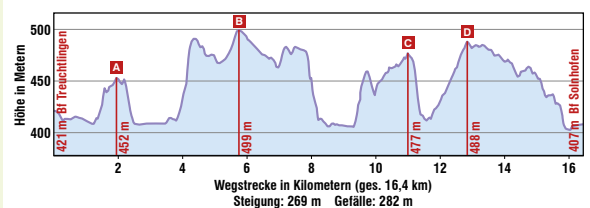
L

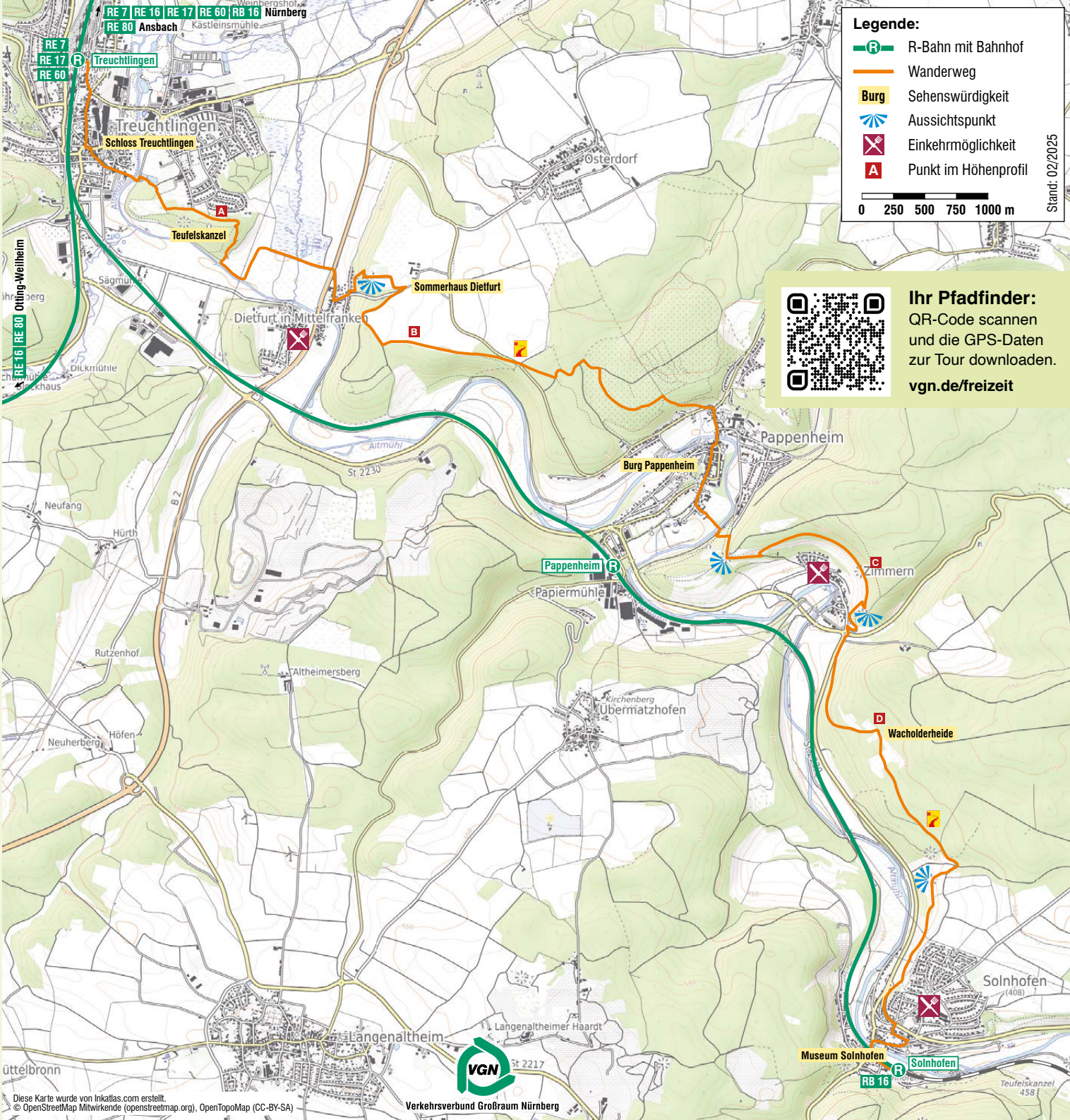
5 Std.



282 m

Höhenprofil





Legende:

- R-Bahn mit Bahnhof
- Wanderweg
- Burg
- Aussichtspunkt
- Einkehrmöglichkeit
- Punkt im Höhenprofil

0 250 500 750 1000 m

Stand: 02/2025



Ihr Pfadfinder:

QR-Code scannen
und die GPS-Daten
zur Tour downloaden.

vgn.de/freizeit





Route

Ausgangspunkt der Tour ist **Treuchtlingen Bahnhof** , der zum Beispiel von Ansbach in 36 Minuten und von Nürnberg in 44 Minuten erreichbar ist.

An der **Bahnhofstraße** läufst du nach rechts in die Innenstadt. Ab dem **Brunnen** folgst du dem **Altmühltal-Panoramaweg**. Hinter der Brücke über die Altmühl geht es bergan, an der **Burgstall-Quelle** und der

 **Teufelskanzel** mit Panoramablicken vorbei.

Bergab folgst du dem Altmühltal ein Stück flussabwärts, bevor die Markierung  nach links weist. Entlang eines Sumpfgebietes wanderst du an **Dietfurt** vorbei, hinauf zum  **Dietfurter Sommerhaus**.



Am Waldhang entlang führt die Route weiter nach **Pappenheim** – oberhalb der Altmühl thront die **Burg** aus dem 11. Jahrhundert.

Sommerhaus Dietfurt

1855 vom Grafen von Pappenheim erbaut, diente das klassizistische Häuschen diesem als Lustschloss – der Adel nutzte das Sommerhaus als Teehaus.

Quelle: nordbayern.de

Burg Pappenheim

Den Kern der Anlage ließ Heinrich I. um 1040 erbauen. Im Keller des ehemaligen Zeughauses ist eine Folterkammer und im Erdgeschoss eine Ausstellung zur Geschichte des berühmten Feldmarschalls Gottfried Heinrich Graf zu Pappenheim, der 1632 bei Lützen fiel, zu besichtigen. In der ehemaligen Kutschenhalle des Gräflichen Marstalls der Burg Pappenheim wurde 2002 das Natur- und Jagdmuseum eröffnet – mit vollständiger Darstellung aller heimischen Tierarten, die unter das Jagdgesetz fallen.

naturpark-almuehlal.de



Durch den historischen Kern Pappenheims wanderst du weiter auf dem **Altmühltal-Panoramaweg**  – es geht steil bergauf, die Route verläuft oberhalb von **Zimmern**.

Dieser Abschnitt ist das **Natur-Highlight** der Tour: Der schmale Höhenweg führt entlang sonniger  **Wacholderheiden** über die ortstypischen **Trockenrasenhänge**, dazwischen grasen Schafe. Die Hüteschäferei ist charakteristisch für diese Gegend – das  **Altmühltaler Lamm** schützt die Vielfalt.

Die Markierung  führt weiter über die Juraanhöhe mit Weitblicken satt – und schließlich geht's hinab nach **Solnhofen**, dem Ziel der Tour.

Altmühltaler Lamm

Die traditionelle Hüteschäferei im Naturpark Altmühltal sorgt dafür, dass die Landschaft der Altmühl-Jura-Region mit ihren seltenen Tier- und Pflanzenarten erhalten bleibt. Denn wären die wolligen Vierbeiner nicht, würden die Jurafelsen in wenigen Jahrzehnten von Büschen und Bäumen verdeckt – und die wertvollen Lebensräume von Silberdistel, Enzian oder Schwalbenschwanz würden verschwinden.

Das Altmühltaler Lamm ist zu einem bewährten Qualitätssiegel geworden. Für die Hüteschäferei, die Produktion und Verarbeitung des Lammfleisches sowie der Wolle gelten hohe Qualitätsstandards, die ständig überwacht werden.

naturpark-altmuehltal.de

Auf dem Weg zum Bahnhof passierst du das

★ **Museum Solnhofen**

Vom **Bahnhof Solnhofen** aus bringt dich die Regionalbahn **RB 16** zurück zu den Anschlüssen im Verbundraum.

★ **Museum Solnhofen**

Das paläontologische und geologische Museum erlangte Weltruf durch den Besitz zweier Originale des in der Region gefundenen Urvogels Archaeopteryx.

museum-solnhofen.de



Einkehrmöglichkeiten

Treuchtlingen

tourismus-treuchtlingen.de/gastronomie

Pappenheim

pappenheim.de/tourismus/gastronomie

Pappenheim, Ortsteil Zimmern

Gasthaus „Zum Hollerstein“

Zimmern 32, Tel. 09143 753

hollerstein.de

Solnhofen

solnhofen.de

Weitere VGN-Freizeittipps



Stadt Wassertrüdingen –
Römisches Reich meets
urbane Kunst

***vgn.de/staedtetouren/
wassertruedingen***



Streuobstwiesen und Gipfel-
Panorama am Hesselberg
vgn.de/wandern/hesselberg



Bitte informiere dich in deinem eigenen Interesse immer vorab über die aktuell geltenden Ruhetage und Öffnungszeiten!

*Idee, Ausarbeitung und Text: VGN/U. Büscher, Nora Beyer
Bilder: Dietmar Denger, Stadt Pappenheim
Gestaltung: WerbeAtelier Kolvenbach-Post
Markierungen: Naturpark Altmühltal
Druck: Druckerei & Verlag Steinmeier GmbH & Co.KG*



Auf zur Kultur!

... mit deinem VGN-Ticket



Amberg



S043



Über 300 VGN-Frezeittipps:

vgn.de/freizeit

Instagram icon vgn_freizeit



www.vgn.de

shop.vgn.de



0911 27075-99



App für iOS & Android

VGN Fahrplan & Tickets



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

Rothenburger Str. 9 • 90443 Nürnberg • vgn.de/kontakt

VAG



Regio Bayern

ESTW

ERLANGER STADTWERKE

infra

fürth



OVF



Partner im VGN